

Der Bundesminister für europäische  
und internationale Angelegenheiten

Dr. Michael Spindelegger

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag.<sup>a</sup> Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 Wien

XXIV. GP.-NR  
7859 /AB  
16. Mai 2011

13. Mai 2011

GZ BMeiA-AT.90.13.03/0017-II.1/2011

zu 7938 /J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Harald Vilimsky, Kolleginnen und Kollegen haben am 16. März 2011 unter der Zl. 7938/J-NR/2011 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Einsatzoptionen für Libyen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

**Zu Frage 1:**

Im Rahmen der konsularischen Zusammenarbeit der EU-Mitgliedstaaten erfolgte ein intensiver Austausch über die jeweiligen Evakuierungsmaßnahmen der einzelnen EU-Mitgliedstaaten.

**Zu den Fragen 2 bis 5:**

Ich verweise auf die Behandlung des Berichts des Bundesministers für europäische und internationale Angelegenheiten betreffend Entsendung von Angehörigen des Bundesheeres im Zusammenhang mit den Entwicklungen in Libyen gemäß § 1 Z 1 lit. b i.V.m § 2 Abs. 5 KSE-BVG (140/HA) im Hauptausschuss des Nationalrats am 14. April 2011 und auf die dem Hauptausschuss bei dieser Gelegenheit übermittelten Informationen.

**Zu Frage 6:**

Von Anbeginn wurde EUFOR Libya ausschließlich zur Unterstützung humanitärer Operationen vorgesehen.

**Zu den Fragen 7 und 8:**

Ja.



*Spindelegger*